

Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Heizungsförderungen 2024

Neubau: 1. Im Neubaugebiet: Heizung mit mind. 65 % Erneuerbaren Energien ab 01.01.2024
2. Außerhalb Neubaugebiet: 65 % ab 2026/2028

Bestand: 1. Funktionierende oder reparabel Heizung: kein Tausch notwendig
2. Heizung irreparabel defekt: - a) Übergangslösungen*
- b) Heizung mit Erneuerbaren Energien (65%)

Übergangsfristen: - über 100.000 Einwohner*innen: bis spätestens 30.06.2026 oder Ausweisung des Wärmenetzplans (dann Fristende 1 Monat nach Bekanntgabe)
- unter 100.000 Einwohner*innen: bis spätestens 30.06.2026 oder Ausweisung des Wärmenetzplans (dann 1 Monat nach Bekanntgabe)

Bis dahin: Neue Heizung mit 100% fossilem Brennstoff möglich, **ABER** zunehmenden Bio-Anteil des Brennstoffes (z.B. Bio-Methan, Nachweis über Versorger-Rechnungen 5 Jahre)

- **2029:** mindestens 15 Prozent
- **2035:** mindestens 30 Prozent
- **2040:** mindestens 60 Prozent
- **2045:** 100 Prozent

Die Austauschpflicht für 30 Jahre alte Heizungen bleibt!

Ausnahmen gibt es u.a. für Niedertemperaturkessel, Brennwertgeräte oder wenn Sie seit mindestens dem 1. Februar 2002 in ihrem Ein- oder Zweifamilienhaus wohnen.

Übergangsfrist Gasetagenheizung: Beginn der Frist mit der ersten defekten Heizung

Innerhalb von fünf Jahren: Festlegung auf zukünftige Lösung

a) Zentralheizung: Frist zur Umsetzung erhöht sich um 8 weitere Jahre (insgesamt 13)

b) weiterhin dezentral: innerhalb der 5 Jahre getauschten und allen neuen Geräten 65% Erneuerbare

Welche Technologien decken die 65 % Regel:

- Anschluss an ein **Wärmenetz** (Nah- oder Fernwärme)
(ggf. Anschlusszwang, wenn nicht vorher auf 65% Erneuerbare Energien umgestellt wurde)
- **Wärmepumpe** (Nutzt Umweltenergie (Luft, Wasser, Erdreich) und Strom; erzeugt aus 1 kWh Strom mehrere kWh Wärme (COP, SCOP, JAZ als Vergleichsgrößen)
- **Hybridheizung** (Kombination aus Erneuerbaren-Heizung [z.B. **Wärmepumpe**] und **Gas-** oder **Ölkessel**, z.B. für Gebäude mit hohen Vorlauftemperaturen, oder für Energie-Unabhängigkeit)
- **Biomasseheizung** (Holz, Holzhackschnitzel, Pellets)
- Gasbrennwert-Heizung mit **biogenem Flüssiggas** oder **Bio-Gas** (65% oder je nach Übergangsfrist)
- Gasbrennwert-Heizung **100% Wasserstoff** (wenn **H2-Wärmenetz** ausgewiesen wurde, kann bis dahin mit Erdgas betrieben werden)
- **Brennstoffzellenheizung** (erzeugt Strom aus Gas oder Wasserstoff und wird durch eine Gas- oder Wasserstoff-Heizung ergänzt, **65% Biogas** oder **H2-Wärmenetz**)
- **Stromdirektheizung** (nutzt lediglich Strom, nur bei sehr gut gedämmten Gebäuden mit einem niedrigen Energiebedarf empfehlenswert)
- Heizung auf der Basis von **Solarthermie** (nur in Niedrig-Energie-Häusern praktikabel)